Tödlicher Unfall bei Petersdorf: War es ein illegaler Autorennen?

Nach einem tödlichen Unfall bei Petersdorf, möglicherweise aufgrund eines illegalen Autorennens, vernimmt die Polizei zahlreiche Zeugen.

In der Nacht zum Sonntag ereignete sich ein tragischer Unfall auf der Staatsstraße 2035 bei Petersdorf (Landkreis Aichach-Friedberg), bei dem ein 23-jähriger Beifahrer ums Leben kam und der 19-jährige Fahrer schwer verletzt ins Uniklinikum Augsburg eingeliefert wurde. Die Polizei vermutet, dass ein illegales Straßenrennen dem Unfall vorausging. Der Fahrer hatte in einer langgezogenen Linkskurve die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren und prallte gegen einen Baum. Das Auto fing Feuer, bevor die Einsatzkräfte eintrafen.

Die Ermittlungen der Polizeiinspektion Aichach und der Staatsanwaltschaft Augsburg konzentrieren sich auf den Verdacht eines verbotenen Rennens. Ein Bekannter des Fahrers, der ebenfalls mit hoher Geschwindigkeit unterwegs war, könnte in diesem Vorfall verwickelt sein, da beide Fahrzeuge kurz zuvor ein Wohnmobil überholt hatten. Die genauen Umstände des Unfalls sind noch unklar, und zahlreiche Zeugen sollen zur Klärung befragt werden. Ein Gutachten zu dem Vorfall wird derzeit in Auftrag gegeben und soll in etwa vier Wochen vorliegen, während die Frage nach Alkohol- oder Drogenkonsum ebenfalls noch offen bleibt. Weitere Informationen hierzu sind **auf www.donaukurier.de** zu finden.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de